

Kapitel 7

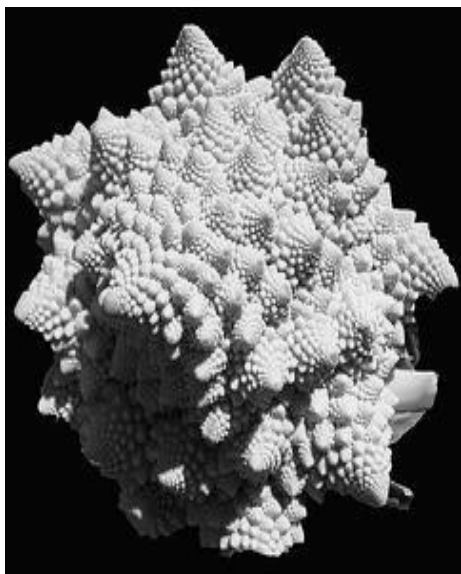
Fraktale Geometrie

Wenn ein Schmetterling mit den Flügeln schlägt...

Im technischen Teil dieses Buches finden Sie wiederholt Hinweise auf die Fibonacci-Folge und gelegentlich auch auf den Julia-Satz. Dabei handelt es sich um die praktische Anwendung der Zahlenfolgen zum Wohle unserer Gesundheit und nicht um die Mathematik, die wir in der Schule gelernt haben, sondern um fraktale Geometrie, die Mathematik der Natur, in der gerade Linien einfach nicht existieren.

Es ist ein faszinierendes Thema. Wenn ich Sie fragen würde, wie lang die Küstenlinie von Groß Britannien ist, was würden Sie antworten – vielleicht einige Tausend Kilometer? Versuchen Sie es mit ein paar *Millionen* Kilometern. In Wahrheit ist sie eigentlich noch länger, sie ist *unendlich* lang.

Das klingt unglaublich, aber wir sind so daran gewöhnt in geraden Linien zu messen, dass wir vergessen, wie falsch dieses Verfahren ist. Wenn Sie einige Minuten dem Weg auf einer Klippe folgten, dann würden Sie in einer einigermaßen geraden Linie wahrscheinlich ein paar hundert Meter abdecken, aber Sie wären nicht exakt der Grenzlinie gefolgt. In Wirklichkeit hat der Weg am Rand vielleicht leichte Biegungen und wenn Sie die Felsen und den Sand anschauen, die ihn bilden, dann sehen Sie Hunderte winziger Einkerbungen, wo die Oberfläche dieses Wegs ein scheinbar zufälliges Muster zu weben scheint. Und wenn Sie durch ein Mikroskop schauen, dann sehen sie sogar noch mehr Unvollkommenheiten in seinen Abgrenzungen.



Das unglaubliche romanische Gemüse

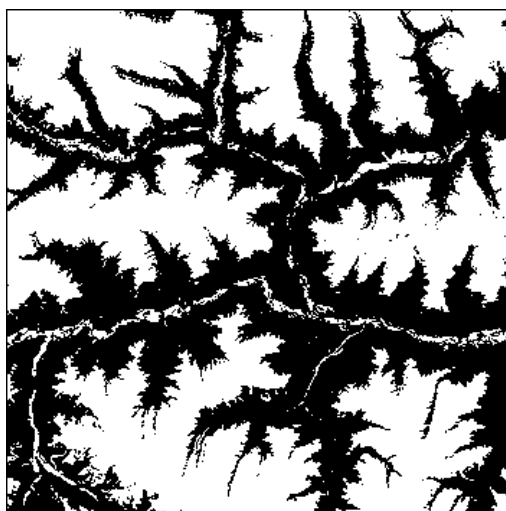
Diese Vorstellung trifft zu bis hinunter zur Ebene der Atome, bis zur Quantenebene der Quarks und weiter ins Unbekannte. Das ist die Essenz fraktaler Geometrie – je tiefer man schaut, desto mehr findet man. So etwas wie eine gerade Linie gibt es in der Natur nicht und also ist der Weg wirklich unendlich lang.

Außerdem ist die Komplexität des Musters, das dem Weg, einem Baum, einem Blitz zugrundeliegt, bei weitem nicht zufällig. Allen natürlichen Strukturen, gleichgültig wie durcheinander sie in unseren Augen erscheinen, liegt eine Symmetrie und eine mathematische Regel zugrunde. Bestimmte mathematische

Formen und Verhältnisse sind besonders geeignet für das Leben und haben eine Struktur, die anziehend auf das Auge wirkt und gleichzeitig dem Überleben dient.

Wenn zum Beispiel Bäume und Pflanzen größer wären, könnten sie vom Wind umgeblasen werden, wenn sie kleiner wären, hätten sie vielleicht nicht genug Oberfläche um die Sonnenstrahlen einzufangen und Photosynthese zu ermöglichen. In diesen scheinbar zufälligen Schöpfungen der Natur ist Vollkommenheit. Mathematisch ausgedrückt erklärt das, warum fraktale Geometrie auf Addition und nicht auf Multiplikation von Zahlen basiert. Wenn das fraktale Wachstum einer Pflanze exponentiell und nicht stufenweise stattfinden würde, dann wäre es zu schnell und die Struktur könnte die äußeren Enden nicht ernähren. Die Natur kann sich keine Fehler leisten, deshalb findet ihr Wachstum immer in einem vollkommenen Verhältnis zu der ihr zugrundeliegenden Tragfähigkeit statt.

Diese gemeinsamen Entwurfsmuster funktionieren auf vielen Ebenen. Je tiefer man schaut, desto mehr findet man. Wir wissen, dass Elektronen um den Kern eines Atoms kreisen und von einer Art elektromagnetischem Feld oder Schwerkraftfeld auf ihrer Bahn gehalten werden. Dies ist nicht mehr als eine Miniversion dessen, wie die Planeten um die Sonne kreisen oder wie unser Sonnensystem sich in unserer Galaxie dreht. Diese Prinzipien sind allgemeingültig und gelten von der kleinsten Schneeflocke bis hin zum größten Sternensystem. Das ist klassische fraktale Geometrie mit sich immer wiederholenden Mustern, wie sie deutlich wird, wenn wir zu ihrer Erforschung tiefer in ihre Gestalt eintauchen oder uns, in einem vergeblichen Versuch ihre Grenzen zu definieren, wieder von ihr lösen.



Betrachten Sie als ein Beispiel für ‘Selbst-Ähnlichkeit’ das wunderbare Bild links und entscheiden Sie, was es Ihrer Meinung nach ist. Meine erste Vermutung war, dass es das Kapillarnetz im menschlichen Körper ist oder vielleicht das Muster auf einem Blatt.

Es könnte beides sein, aber tatsächlich ist es ein Foto, das die NASA von den schneebedeckten Gipfeln und Bergrücken im östlichen Himalaya gemacht hat. Die Bauweise der Natur folgt denselben grundlegenden Gesetzen gleichermaßen auf der Mikro- wie auf der Makroebene, letztere

ist einfach eine größere Version der ersten.

Als Kind beobachtete ich, wie die Funken von einem brennenden Holzsplit wegflogen und fragte mich, ob es ein Sternensystem sei, das in eine andere Dimension zerfiel... und ob unser eigenes Sonnensystem vielleicht nicht mehr sei

als glühende Asche eines Feuers einer anderen Dimension, die auf einer Ebene weit jenseits der Grenzen unserer Vorstellungskraft existiert. Ich bin sicher, dass wir alle in unserer Kindheit ähnliche Gedanken hatten, vielleicht schlummern diese tiefen Wahrheiten in uns allen, bis wir sie mit den begrenzenden Begriffen der euklidischen Mathematik in der Schule unterdrücken.

Diese theoretischen Verbindungen lassen vermuten, dass es irgendeinen Grundbaustein geben muss, irgendein mathematisches Grundprinzip, das die Entwicklung eines Fötus im Mutterleib, das Wachsen eines Blattes auf einem Baum und die Art wie die Planeten um eine Sonne kreisen, erklärt. Das ist seit Jahrhunderten der Heilige Gral der Mathematiker. Er scheint sich Einstein seinerzeit entzogen zu haben, aber moderne Quantenphysiker beginnen diese vereinheitlichenden Prinzipien heute zu definieren. Sie haben einfache Gleichungen gefunden, die die geometrischen Proportionen von Materie und dem Leben selbst mit einheitlichen Proportionen, die alle Formen der Existenz verbinden, zu erklären scheinen.



Der Farn links sieht eindrucksvoll aus und ist ein ausgezeichnetes Beispiel der Natur. Eigentlich wurde er von Roger Bagula dargestellt und er ist das Ergebnis von 100 000 Wiederholungen der folgenden mathematischen Formeln.

$$x_{n+1} = a x_n + b y_n + e$$

$$y_{n+1} = c x_n + d y_n + f$$

Wie alle guten fraktalen Folgen ist das Muster selbst-ähnlich; egal wie tief wir in das Muster hineinschauen, dieselben Proportionen bleiben erhalten. Jedes Farnblatt ist selbst ein vollständiger Farn.

Wenn sie mehr über das Erscheinen von Fibonacci-Folgen in der Natur lesen wollen, meine Lieblingswebsite wurde von Dr. Ron Knott¹ entworfen. Sie erklärt die Mathematik, aber sie hat auch einige wundervolle Beispiele und Fotografien von ihrem Auftreten in der Natur.

Das Schöne an dieser Art Mathematik ist, dass die Grundgleichung verhältnismäßig einfach ist. Genau wie die Berechnung von Pi (22/7) zu einer unendlich langen Reihe führt, so auch die Grundgleichung in der fraktalen Geometrie.

Das Thema Genome und DNS ist in diesem Zusammenhang besonders interessant. Wir haben ungefähr 3 Milliarden Basenpaare in all unseren 75 Billionen Zellen, was eine ungeheure Menge DNS ist. Unsere Gene sind der Zwischenschritt, der darüber entscheidet, wie die DNS in unseren Zellen reproduziert wird. Jüngste wissenschaftliche Entdeckungen auf diesem neuen Feld haben viel Stirnrunzeln verursacht, weil langsam klar wird, dass die meisten Arten des Lebens auf diesem Planeten einen großen Prozentsatz der DNS mit uns teilen.

¹ www.mcs.surrey.ac.uk/Personal/R.Knott/Fibonacci/fibnat.html

Wie fühlt es sich an zu wissen, dass wir 99% unserer Gene mit Schimpansen teilen, 40% mit manchen Fischarten und ebenfalls 40% mit Bananen? Sie sehen hoffentlich, worauf ich hinaus will. Verschiedene Lebensformen können mit den kleinsten Anpassungen im genetischen Aufbau geschaffen werden. Die darunter liegende DNS ist der grundlegende fraktale Ausdruck, dessen Struktur und Stärke aus einem einfachen, aber fraktalen Kern ableitet.

Es ist die Erweiterung dieses zugrundeliegenden Ausgangspunkts, der zu Individualität und den Unterschieden zwischen all den Bewohnern der lebendigen Welt führt. Fraktale Geometrie erklärt, wie diese Ausgangsstellung unendlich komplex und abwechslungsreich werden kann und den falschen Eindruck von Asymmetrie, Chaos und Getrenntsein vermitteln kann, während in Wahrheit alles miteinander verbunden ist.

Diese Konzepte erklären die Entwicklung des Lebens wirklich und lassen gleichzeitig, wenn Sie danach suchen, genug Raum für die Existenz eines Göttlichen Funken, der das alles auslöst. Letztendlich ist alles miteinander verbunden. Der Flügelschlag eines Schmetterlings erzeugt wirklich auf dem ganzen Planeten und darüber hinaus einen Widerhall.

Die mathematischen Bausteine des Lebens

Falls es wirklich eine vereinigende Formel gibt, die die Schöpfung von Allem erklärt, dann kann es uns bei der Unterstützung unserer Gesundheit helfen, wenn wir sie verstehen. Zur weiteren Erforschung dieser Idee müssen wir uns die zugrundeliegende Mathematik hinter diesen Prinzipien anschauen. Unser Ausgangspunkt muss eine passende fraktale Gleichung sein, die leicht genug zu benutzen ist und gleichzeitig klar genug ist, so dass unsere Körperintelligenz die Absicht hinter ihrer Entstehung verstehen kann.

Manche Fraktale basieren auf der Quadratwurzel negativer Zahlen, was uns weiter in die Vorstellungswelt zieht als nötig ist. Aus diesem Grund ist die Fibonacci-Folge die perfekte Gleichung für unseren Zweck. Sie benutzt ‚reelle‘ Zahlen, die unser Körper leichter deuten kann.

Das ist das Grundmuster hinter den Gleichungen in diesem Handbuch. Gelegentlich habe ich auch in einigen Bereichen eine Zahlenreihe der Julia-Menge verwendet, aber nur da, wo ich mit Konzepten jenseits der grundlegenden Körperfunktionen arbeite, wie z.B. dem Blockieren von elektromagnetischen Belastungen oder dem Auflösen von Traumata bei der Zahnbehandlung.

Also müssen wir, wenn wir die Fibonacci-Folge als grundlegenden Baustein benutzen, schauen, wie diese funktioniert.

Nehmen Sie zwei beliebige Zahlen, sagen wir 2 und 5. Wenn wir sie addieren, erhalten wir 7. Wenn wir jetzt 5 und 7 addieren, erhalten wir 12. 12 und 7 ergibt 19. Wenn Sie immer weiter die letzten beiden Zahlen addieren, erhalten Sie bald die folgende Reihe:

2, 5, 7, 12, 19, 31, 50, 81, 131, 212, 343, 555, 898, 1453, 2351, 3804 etc.

Mit dem Wachsen der Zahlen nähern wir uns immer mehr dem ‚Goldenen Schnitt‘ von ungefähr 1 zu 1,618. Anders ausgedrückt, jede folgende Zahl ist 1,618mal so groß wie die vorherige. Die Bedeutung dessen werde ich gleich erklären.

Lassen sie uns erst eine andere Zahlenfolge durcharbeiten – die echte Fibonacci-Folge, die mit 0 und 1 beginnt. (Ich mag die Untertöne, die hier mitschwingen: Zuerst gab es nichts, dann den ersten Schöpfungsakt.....)

$0 + 1 = 1$ $1 + 1 = 2$ $1 + 2 = 3$ $2 + 3 = 5$ $3 + 5 = 8$ Und weiter geht es ...

.....0, 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55, 89, 144, 233, 377, 610, 987, 1597 etc.

Sie sehen, dass, obwohl die Zahlen sich unterscheiden, das Verhältnis zwischen ihnen sich mit steigenden Zahlen schnell dem ‚Goldenen Schnitt‘ annähert, je größer die Zahlen, desto genauer die Korrelation. Die mathematische Darstellung dieser Additionsreihe sieht so aus:

$$F_{(n+2)} = F_{(n+1)} + F_{(n)} \quad -\infty \leftrightarrow +\infty$$

Das bedeutet einfach, dass die dritte Zahl in der Reihe $(n+2)$ die Summe der beiden vorhergehenden Zahlen $(n+1)$ und (n) ist. Ich habe die Unendlichkeitszeichen $-\infty \leftrightarrow +\infty$ hinzugefügt um zu zeigen, dass das Fraktal in beide Richtungen berechnet werden sollte und dass es, wie in der Natur, keinen Anfang und kein Ende bei den Berechnungen gibt.

Wo auch immer die Grundformel auftaucht, habe ich auch die Worte ‘3 Dimensionen’ hinzugefügt, um absolut sicherzustellen, dass unser Körper die Gleichung als ein dreidimensionales Konzept aufnimmt. Indem wir einen Anfangspunkt für (n) und $(n+1)$ festlegen, erhalten wir eine einzigartige fraktale Folge.

$$F_{(n+2)} = F_{(n+1)} + F_{(n)} \quad -\infty \leftrightarrow +\infty \quad \text{3 Dimensionen}$$

Beginnend mit $(n) = 5$ und $(n+1) = 8$

Jetzt haben Sie die Grundformel, die im technischen Teil dieses Handbuchs erscheint. Die Grundformel bleibt unverändert, aber die Ausgangspunkte variieren je nach Bedarf bei den einzelnen Anwendungen. Für die Intelligenz des Körpers steht das für den feinen Unterschied zwischen einer Leber und einer Niere. Sie sind beide nach fraktalen Gesetzen aufgebaut, aber die kleinste Veränderung im Entwurf führt zu einem vollkommen anderen Ergebnis, wenn es tausendfach wiederholt wird, genau wie wir es bei der DNS und den Genomen gerade gesehen haben.

Fraktale Heilung des Körpers

Diese grundlegende Mathematik regt Ihre Fantasie vielleicht nicht an, aber hier wird es interessant. Diese Gleichungen beschreiben den Wachstumszyklus des Lebens selbst, wie es sich nach außen erweitert, genau wie die Äste und Blätter an den Enden der Pflanze oder des Baumes erscheinen.

Der menschliche Körper ist, im Einklang mit der Natur, eine sich ständig erweiternde Explosion dieser Gleichungen. Unsere DNS, die Zellen, die Gesichtszüge, alle gehorchen den Grundgesetzen der fraktalen Folge.

Es gibt viele Beispiele dafür, die ich anführen könnte, aber ein offensichtliches ist die menschliche Hand. Wenn man sich die Finger anschaut, stellt man fest, dass die Gelenke an Größe zunehmen, je mehr sie sich der Handfläche nähern. Diese Größenzunahme orientiert sich an fraktalen Verhältnissen, d.h. dem Verhältnis 1 zu 1,618.



Wenn man das weiterverfolgt, dann sieht man, dass zwischen den Fingern und der ganzen Hand, der Hand und dem Unterarm, dem Unterarm und dem ganzen Arm bis hinauf zur Schulter usw. immer das gleiche Größenverhältnis besteht. Diese Proportionen tauchen in den meisten Bereichen unseres Körpers auf, von der DNS ab aufwärts. Je gesünder und attraktiver eine Person aussieht, desto genauer entsprechen sie dieser Proportion.

Das Gleiche gilt für Gemälde, Skulpturen und Gebäude. Jede Komposition mit fraktalen Proportionen wirkt anziehen auf das Auge.

Es gibt auch Beweise für das 'selbst-ähnliche' Wesen der Fraktale im menschlichen Körper. Die Lunge ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, mit einem sich deutlich wiederholenden Muster auf vielen verschiedenen Betrachtungsebenen. Die Atemwege teilen sich wiederholt, wie die Äste eines Baumes oder wie die Nebenflüsse eines Stroms. Jeder Teil der Lunge teilt sich in eine Bronchie und dann in Bronchiolen und schließlich in Lungenbläschen, in denen der Luftaustausch stattfindet.

Wenn wir diesen Vorstellungen weiter nachgehen, dann sehen wir, dass es eine unterschiedliche Sequenz für jede der Zahlenfolgen im menschlichen Körper geben muss. Könnte eine Krankheit ein Zeichen für eine falsch entwickelte Zahlenfolge sein? Wenn eine Leber voller Schwermetalle ist und durch Mangelernährung unterversorgt, könnten wir sie wieder in ihren vollkommenen Zustand zurück versetzen, indem wir die ursprüngliche fraktale Gleichung anwenden?

Ich glaube, dass wir das können. Wenn ein Computer versagt, dann laden wir ihn neu, um die unbeschädigte ursprüngliche Version des Programms neu zu installieren. Der menschliche Körper ist ein Bio-Computer, warum sollten wir also nicht dasselbe Konzept anwenden und eine Sprache benutzen, von der wir wissen, dass er sie versteht – fraktale Geometrie? Letztendlich bestehen wir alle aus einem der belebendsten Fraktale – DNS - also müssen wir einfach ihre Sprache sprechen.

Indem wir das tun, wiederholen wir nicht einfach die embryonale Entwicklung unseres Körpers ab den ursprünglichen ersten Zellen. Unser Körper ist in einem ständigen Prozess des Verfalls und des Wiederaufbaus, bei dem die meisten Strukturen und Organe innerhalb weniger Wochen oder Monate vollkommen erneuert werden. Selbst wenn wir nur eine kleine Berichtigung in diesem Prozess

vornehmen, hat sogar ein erkrankter Körper das Potential zu heilen. Wenn das Organ selbst nicht irreparabel geschädigt ist, kann eine Verbesserung um 1% über viele Zyklen der Regeneration uns schließlich wieder in unseren ursprünglichen Gesundheitszustand zurückversetzen oder zumindest die natürliche Genesungszeit verbessern.

Durch den Zugang zur universellen Intelligenz über das Muskeltesten, glaube ich, die Grundsequenzen hinter den Kernelementen unseres Körpers herausgefunden zu haben. Das ermöglicht schnelle und wirksame Hilfe für den Körper, während wir gleichzeitig, wenn wir die anderen Teile des Handbuchs nutzen, an den subtileren tieferliegenden Ursachen arbeiten. Unsere Symptome bieten uns Lektionen und Anleitung. Wenn wir die Kernaussagen ignorieren, dann zögern wir die Rückkehr der ursprünglichen Krankheit lediglich hinaus.

Annie Maysmith, eine sehr intuitive Freundin von mir, beschreibt den fraktalen Prozess wie folgt:

“Der Körper kennt sich am besten. Er ist viel zu komplex und zusammenhängend, um vom Gehirn verstanden zu werden. Fraktale Gleichungen bilden diese Komplexität ab. Sie bringen Bewegung in den Körper und korrigieren die Blockaden.

Fraktale Heilung funktioniert. Versuchen Sie es und sehen Sie selbst. Es macht vielleicht keinen Sinn, aber wir können die Komplexität auf dieser Ebene einfach nicht verstehen. Aber wir können es fühlen, wenn unser Körper reagiert. Er wird die Bewegung hin zu einem störungsfreien Summen lieben. Er wird bald schnurren. Das ist Homöostasis.”

Das ist eine gute Zusammenfassung des Hauptanliegens. Wir müssen nicht genau verstehen, wie dieser Prozess abläuft, wir müssen ihn einfach nur mit offenem Geist zulassen und die Reaktion fühlen.

Das fraktale Wesen des Verstandes

Die Verbindung zwischen fraktaler Geometrie und der Entwicklung des menschlichen Körpers wird weitgehend anerkannt und ich halte es für vernünftig, wenn wir befürworten, dass diese Prinzipien angewendet werden, um auf unsere physische Gesundheit einzuwirken. Es ist jedoch schwieriger, die Anwendung von Fraktalen zur Unterstützung von Heilung der Emotionen und der Energie zu rechtfertigen. Damit das funktioniert, muss subtile Energie in einem Gleichmaß fließen, das mit diesen natürlichen Verhältnissen im Einklang ist. Ist diese Sichtweise berechtigt?



Ich glaube, dass sie das ist. Das Gehirn und das Zentralnervensystem mit ihrem Netzwerk aus Nervenleitungen, die der Schlüssel zu unseren Erinnerungen und Emotionen sind, sind ehrfurchterregende Beispiele für fraktales Wachstum. Man kann jedoch nicht sagen, dass diese Leitungen unsere Erinnerungen und Emotionen *enthalten*. Darüber wird noch viel debattiert. Wir sind nicht nur seit langem davon abgerückt, dass beide in einem bestimmten Teil des Gehirns liegen, sondern

inzwischen wird sogar die Vermutung geäußert, dass sie überhaupt nicht im Gehirn liegen. Neuere Autoren – insbesondere Rupert Sheldrake – äußern die Vermutung, dass sie im Nullpunktfeld liegen und unser Gehirn lediglich das Werkzeug ist, das wir benutzen, um sie wiederzufinden.

Untersuchungen mit MRI-Scannern haben gezeigt, dass verschiedene Bereiche des Gehirns aufleuchten, wenn wir auf unser Gedächtnis zurückgreifen, aber liegt dort seine Quelle oder der Punkt, von dem aus wir die Erinnerung zurückholen? Es gibt auch die lebenslangen Forschungsarbeiten von Pionieren wie David Bohm, Karl Pribram und Michael Talbot, die vermuten lassen, dass das Gehirn eigentlich holographisch ist, eine Vorstellung, die die unglaubliche Fähigkeit des Gehirns, Daten zu speichern, erklären würde.

Ungeachtet dessen, wo unsere Emotionen tatsächlich liegen, wissen wir, dass der Weg zu ihnen über das Gehirn läuft und dass dieses seinem Wesen nach fraktal ist. Sowohl die physische Struktur der Gehirnwindungen als auch die Muster der Hirnwellen, wie sie bei einem EEG (Elektroenzephalogramm) gemessen werden, haben fraktale Eigenschaften. Mikiten, Salvingaros und Hing-Sing Yu an der Universität von Texas stellen die These auf, dass sich hinter der Komplexität des Gehirns ein einfacher fraktaler Ursprung verbirgt.

“Unsere Grundthese lautet, dass, wenn ein fraktales System ein neues System erzeugt, dieses die gleichen Eigenschaften und Merkmale hat – insbesondere das Merkmal der hierarchischen Verknüpfung. Deshalb können mentale Assoziationen, von denen man zunächst denken würde, dass sie enorm lange Codes brauchen (und die demzufolge komplex genannt werden), durch sehr kurze Codes bewältigt werden. Falls das wirklich so wäre, dann könnte der menschliche Geist fraktale Kodierung als Standardmethode des Kodierens von enormen Ketten verwandter Gedanken in einer einzigen fraktalen Einheit benutzen.“

Andere, unter ihnen Alan Watts, haben untersucht, wie das Gehirn unter dem Einfluss von psychedelischen Drogen arbeitet und gesehen, dass eine fraktale Reaktion in seinem Aufbau angelegt ist.

Es gibt weitere Hinweise auf diese Art des Denkens. Der Physiker Richard Taylor von der University of Oregon studiert fraktale Gleichungen in dem Bemühen zu verstehen, wie und warum manche von ihnen, insbesondere jene, die wir in der Natur am häufigsten finden, uns geistigen Auftrieb verleihen. Er untersucht, ob das innere Erkennen von Fraktalen erlernt oder instinktiv ist. Wenn wir unsere Beziehung zu ihnen wirklich verstehen, können wir beginnen ihre Eigenschaften bei der Gestaltung von Gebäuden und Städten zu verwenden.

Man muss also fairerweise sagen, dass die Vorstellung, dass unser Gehirn auf eine fraktale Art arbeitet, derzeit noch untersucht wird. Es ist so wie Lyall Watson angeblich einmal gesagt hat: “Wenn der menschliche Verstand so einfach wäre, dass wir ihn verstehen könnten, dann wären wir zu einfach, um ihn zu verstehen.“ Ich finde es beruhigend zu glauben, dass immer etwas rätselhaft bleiben wird an dem, wie wir funktionieren, aber das sollte uns nicht davon abhalten unsere Grenzen zu erweitern.

Für mich ist das Wesentliche der praktische Nutzen dieser fraktalen Konzepte im Rahmen von Heilung. Wenn dieses Verständnis vom Grundaufbau unseres Gehirns stimmt, dann ist es logisch, daraus zu folgern, dass unsere Traumata und Emotionen in diese fraktalen Strukturen passen müssen. Das soll nicht heißen, dass die Emotionen selbst fraktaler Natur sind, sondern nur die Art, wie sie im Gehirn dazu genutzt werden, unsere Grundüberzeugungen und Verhaltensmuster zu bestimmen, scheint fraktal zu sein.

Stellen wir uns einen kleinen Jungen vor, der das Gefühl hat, alleingelassen zu werden, weil er während seiner Kindheit bei einem Kindermädchen gelassen wird. Das kann in ihm durchaus einen Eindruck erwecken, der sich auf seine Fähigkeit zukünftige Beziehungen einzugehen, auf seine Selbstachtung und auf sein eigenes Verhalten als Vater auswirkt.

Jede Angelegenheit wird sich mit Einflüssen von immer weiter wachsender Komplexität abspalten. Er hat vielleicht Flugangst oder Heimweh im Urlaub oder er ist selbst unfähig dauerhafte Beziehung zu erhalten. Wie ein Virus in gesunde Zellen eindringt, so kann eine Emotion eine ansonsten gesunde Lebenseinstellung korrumpieren. Sobald er sich mit diesen Themen beschäftigt, wird sein fraktaler Verstand diese Verbindungen finden und sie werden sein Verhalten bestimmen.

Dieses Trauma könnte zwar untätig und isoliert in seinem Gedächtnis gespeichert sein, aber es könnte dennoch so dramatisch sein, dass es eine ganze Reihe zukünftiger Erfahrungen beeinflusst. Im Wesentlichen hat ein zentrales Ereignis all diese unbedeutenderen Erlebnisse geschaffen, die alle in dem sich wiederholenden Muster der Verlassenheit begründet sind. Das ist wirklich fraktal, mit einer Explosion von immer komplexeren Verwicklungen, die alle die Kodierung dieses ursprünglichen Samens in sich tragen.

Das Modell, das sich mir hier aufdrängt, ist das einer enormen Reihe isolierter Erinnerungen, die in einem zweidimensionalen Format festgehalten werden. Unser Geist besitzt den Schlüssel zu dieser persönlichen Liste, und sobald wir bewusst an eine Person, ein Ereignis oder eine Erinnerung denken, greifen wir auf diese einfache Liste zurück und entwickeln durch unsere Nervenbahnen fraktale Assoziationen. Sobald wir unsere Aufmerksamkeit auf etwas anderes lenken, wird diese fraktale Entwicklung ausgeblendet, kann aber jederzeit wieder aktiviert werden, wenn wir unsere Aufmerksamkeit wieder auf diesen Punkt lenken.

Unsere Erinnerungen könnten also isolierte Bezugspunkte sein, die selbst dann als Tatsachen abgespeichert sind, wenn es sich um falsche Wahrnehmungen des tatsächlichen Geschehens handelt. Sie sind nur offen für neue Deutungen, aber die Ereignisse selbst können nicht verändert werden. Es ist unsere bewusste Aufmerksamkeit, die dieses Potential erweitert und die unser wahres Wesen als komplexe menschliche Wesen ausmacht.

Es taucht noch ein anderer interessanter Aspekt auf. Wenn unser Verstand fraktaler Natur ist und Fraktale unbegrenzt sind, besteht die Gefahr, dass wir unsere Nervenbahnen überladen und unser innerer Computer abstürzt. Das gilt besonders für diejenigen, die sich ständig Sorgen machen oder ständig unter Stress stehen, da dies zu falschen Assoziationen und potentiell obsessiven Zwangsgedanken führen kann.

Das Sicherheitsventil scheinen hier Traumphasen mit schnellen Augenbewegungen (Rapid Eye Movement (REM)) zu sein, entweder in Tagträumen oder während des Schlafs.

Auf der körperlichen Ebene wird das Wachstum der Dendriten und Synapsen im Gehirn durch ‚Zurückschneiden‘ beschränkt, um alles in Ordnung zu halten. Diese Vorgänge im Gehirn kann man vielleicht mit Waldbränden und der Hierarchie der Räuber in der Tierwelt vergleichen, die Pflanzen und Tierarten am unbegrenzten fraktalen Wachstum hindern.

Von diesem Punkt aus müssen wir jetzt ergründen, was geschieht, wenn ein Denkprozess wiederholt wird. Wenn eine Erfahrung oft genug wieder hervorgeholt wird, könnte die ständige Wiederholung desselben fraktalen Gitters schließlich zu einem festgelegten Nervennetz führen, das dann im Gehirn fest verdrahtet würde. Das Fraktal wird schwächer, aber die Erinnerung beginnt sich fest mit einer bestimmten emotionalen Reaktion zu verbinden.

Wenn die Wirkung angenehm ist, könnte diese Verdrahtung zu Suchtverhalten führen, da das Programm immer wieder wiederholt wird. Wir haben beim ersten Mal die Wahl, aber wenn wir es wiederholen, verlieren wir diesen freien Willen. Die Rezeptoren in unseren neuen Zellen entwickeln sich so, dass sie Neuropeptide erhalten, die durch diese spezielle Emotion ausgelöst werden und wir werden schnell abhängig von dieser Art Verhalten und der chemischen Ausschüttung, die es erzeugt.

Es kann Sucht nach Liebe, Sex, Einkaufen, nach allem was diesen Rausch erzeugt sein. Wenn Sie das visuell aufnehmen möchten, dann gibt es in dem Film ‚What the bleep do we know‘ eine wunderbare Darstellung dieses Prozesses und es lohnt sich, das einmal anzuschauen.

Falls die Verhaltensreaktion auf die Erinnerung schlecht ist und vielleicht von Angst, Schuld oder Sorge begleitet wird, kann sich das auch fest im Gehirn verdrahten. Es kann sich eine Phobie entwickeln, oder vielleicht ein Zustand eines allgemeineren Unbehagens bei jeder Erfahrung, die entfernt an das Hauptproblem erinnert.

Beispielsweise könnte sich bei jemandem, der Angst davor hat, auf der Straße Fremden zu begegnen, diese Angst in einen dauernden Zustand der Sorge verwandeln, wenn es sich oft genug wiederholt. Die Nervenbahn könnte so ‚ausgetreten‘ sein, dass sie praktisch alles auf ihre Spur zieht. Klienten mit Phobien und vergangenen Traumata, die mich aufsuchen, haben oft ständig ein bestimmtes Maß an Sorgen, weil das besondere Problem ein allgemeines Gefühl des Unbehagens schafft.

Dieser Prozess kann noch einen Schritt weitergehen. Eine Serie zusammenhängender negativer Vorfälle kann dazu führen, dass sich eine negative Grundeinstellung entwickelt. In der Behandlung ist die Arbeit an diesen Grundeinstellungen ein wirksamer Weg, der dabei hilft, einige wenig hilfreiche, festverdrahtete Nervenbahnen aufzulösen.

Beispielsweise mag eine Person, die eine Reihe negativer Erfahrungen mit dem anderen Geschlecht gehabt hat, die Überzeugung entwickeln, dass ‚Beziehungen den

Aufwand nicht wert sind' oder das 'Liebe wehtut' oder dass sie ,ihr wahres Selbst nicht ausdrücken kann'. Wenn ich diese Überzeugungen in einen Muskeltestdurchgang gebe, kann ich Heilenergie durch die ganze Serie schicken und hoffentlich die negativen Ergebnisse tausender einzelner Vorfälle löschen. Der Gebrauch dieses Handbuchs hat dieselbe Wirkung.

Diese Konzepte kann man bei allen Assoziationen und Erinnerungen anwenden, aber es ist besonders wichtig, wenn wir gestresst, wütend oder niedergeschlagen sind, da dann der primitive Teil des Gehirns aktiv wird. Dieser Teil des Gehirns entwickelte sich zum Schutz vor unmittelbarer Gefahr und er rät uns, entweder wegzurennen oder uns umzudrehen und zu kämpfen, wenn das angemessen ist. Diese Art von Anpassungsmuster ist Teil unserer Natur und es kann Tausende Jahre dauern bis wir uns darüber hinaus entwickelt haben. In der Zwischenzeit formt es weiter unsere Lebenseinstellung und beeinflusst unsere Reaktionen auf die Geschehnisse des Lebens.

Selbst wenn eine schlechte Erinnerung unsere Überzeugungen und unser Verhalten in der Zukunft nicht beeinflusst, bleibt sie doch eine schlechte Erinnerung, die im Unbewussten schwärzt und schließlich unserer Gesundheit schadet. Sie wartet noch darauf, dass wir sie loslassen.

Ich glaube es lohnt sich die Hauptpunkte und Hauptannahmen hier zusammenzufassen:

1. Unsere Erinnerungen werden als einfache, nicht verbundene Bezugspunkte festgehalten.
2. Unser Gehirn greift ständig auf Erinnerungen zu und sucht nach Erfahrungen, die als Bezugspunkt bei der Entscheidung über zukünftiges Verhalten dienen.
3. Die Nervenbahnen in unserem Gehirn, die diese Erinnerungen verarbeiten, sind von Natur aus fraktal.
4. Wenn ein Fraktal oft genug wiederholt wird, wird das mit ihm verbundene Verhalten fest im Gehirn verankert
5. Wir verlieren dann zu einem gewissen Teil die Entscheidungsfreiheit darüber, wie wir auf zukünftige Erfahrungen reagieren, insbesondere wenn der primitive Teil des Gehirns beteiligt ist.
6. Als gut wahrgenommene Erfahrung können süchtig machen
7. Als schlecht wahrgenommene Erfahrungen können zu Phobien werden.
8. Genügend schlechte Lebenserfahrungen können zu negativen Grundüberzeugungen führen.
9. Selbst isolierte negative Emotionen wollen geheilt werden.

Fraktale Heilung des Verstandes

Die mentalen Prozesse, die ich beschreibe, haben zwei Parteien, die Emotion als Kern und den Prozess durch den sie entwickelt wird. Es ist wichtig, dass wir erkennen, dass die Emotion das Problem ist und nicht die Art, wie sie unser

weiterreichendes Verhalten, unser Fühlen und unser Denken einhüllt. Mit anderen Worten gesagt, wir sollten schauen, dass wir den Zug heilen und nicht das Gleis auf dem er fährt.

Wir müssen eine negative Emotion auf fraktale Art heilen und, - um noch in der Analogie zu bleiben -, eine heilende Schwingung die Gleise entlang schicken. Das macht die Schönheit und Einfachheit dieses Systems aus, wir müssen nicht jeder Abzweigung folgen, sondern lediglich einen passenden Punkt finden, an dem wir auf den Zug springen und eine Gleichung, die den Schaden aufspürt, der durch die Emotion oder das Trauma entstanden ist, das wir heilen wollen

Dieser Prozess hilft uns, die eingeschlossene Emotion loszulassen. Das kann ein recht schwieriger Prozess sein und meine Klienten kehren manchmal noch vorübergehend zu dem Gefühlen zurück während sie abziehen, bevor sie ein tiefes Gefühl der Erleichterung empfinden, wenn sie ihre alten Traumata schließlich loslassen.

Es ist wichtig, an dieser Stelle zu erwähnen, dass es keine als solches schlechten Emotionen gibt. Unsere ‚Höhen und Tiefen‘ sind das, was uns zu einer einmaligen Art auf diesem Planeten machen. Wir können Liebe nicht wirklich verstehen, wenn wir keinen Verlust erfahren haben und Glück nicht, wenn wir nie traurig gewesen sind.

Diese Emotionen verursachen nur Schäden, wenn sie unterdrückt werden und im Unbewussten schwären, negative Nervenbahnen bilden und sich mit der Zeit verstärken. Wenn wir sie loslassen, sobald sie auftauchen, richten sie keinen Schaden an. Ich denke oft, dass wir, um glücklich und gesund zu sein in dieser Welt, lediglich ein freundliches Ohr brauchen, wenn wir uns mitteilen wollen und einen Sandsack, wenn Reden nicht mehr genügt.

Wie die meisten Therapeuten in der komplementären Gesundheitsfürsorge, versuche ich die Kernprobleme, die sich in uns festgesetzt haben, zu finden und zu heilen. Man kann dabei die unwillkommenen Umwege vermeiden. Die Anwendung von fraktalen Gleichungen ist dafür ein sehr präzises Werkzeug, das Gleiches mit Gleichem behandelt. Einen Samen zur Behandlung eines Samens. Wir brauchen lediglich ein genügend breites Spektrum von Mitteln, um die Kernprobleme abzudecken, die das Leben auf unseren Weg wirft, und wir müssen das Höhere Selbst bitten, das auszuwählen, was benötigt wird.

In dem Heilmodell finden wir bereits Beweise für die Richtigkeit dieser Überlegungen. Bachblüten basieren darauf, dass man die Schwingung der Pflanzen nimmt, die von Natur aus fraktal ist, und sie zur Heilung unserer emotionalen Probleme anwendet, die ja ebenfalls fraktal sind. Homöopathie arbeitet auf ähnliche Weise und benutzt herausdestillierte Schwingungen aus vielen natürlichen Quellen um Geist und Körper bis hin zu unserem genetischen Erbe zu heilen.

Sogar die Vorstellung der Astrologie unterstützt diese Sichtweise. Dieser Zweig der Wissenschaft schreibt Menschen, die mit bestimmten Positionen der fraktal proportionierten Planeten in unserem Sonnensystem geboren wurden, bestimmte emotionale Eigenschaften zu. Auch hier wieder die Verbindung zwischen Mikro- und

Makroebene und die gemeinsamen Prinzipien, die unserem physischen und emotionalen Leben zugrundeliegen.

Mit keinem System können wir immer den Anfangspunkt der emotionalen Blockade ausmachen, deshalb müssen wir vielleicht mit einem im späteren Leben wiederholten Trauma arbeiten oder auch mit der Grundüberzeugung, die daraus resultierte. Das ist vollkommen in Ordnung und ich habe früher aus einem guten Grund das Bild von einem Zug und den Gleisen gewählt. Das wird verständlicher werden, wenn wir uns den Kernprozess hinter einem negativen emotionalen Muster anschauen:

Ereignis \Rightarrow Emotion \Rightarrow Verstärkung \Rightarrow Grundüberzeugung

Wir können diese Sequenz heilen indem wir entweder mit der von dem Kernereignis ausgelösten Emotion arbeiten oder mit späteren Vorfällen, die diese Emotion verstärkt haben, oder mit der daraus resultierenden Grundüberzeugung. Wo auch immer wir anfangen, wie können von dort aus Heilung durch all die Verzweigungen in beide Richtungen schicken. Wenn Sie sich noch an die Struktur der Fibonacci-Gleichung erinnern, ich habe aus gutem Grund die folgende Sequenz hinzugefügt:

$$-\infty \leftrightarrow +\infty$$

Diese bestätigt, dass wir die Heilung in beide Richtungen so weit wie nötig durch diese fraktale Bahn schicken. Wir können den Zug in Paddington, Temple Meads oder Cardiff erreichen, das ist egal, vorausgesetzt wir schicken die Heilung entlang all seiner Gleise.

Praktisch heißt das, dass ich die Konzepte in allen Kernbereichen des Ungleichgewichts angewandt habe, die im technischen Teil dieses Buches einzeln aufgeführt sind. Einige der Themen haben eine eigene fraktale Gleichung, einige werden durch die Hauptfraktale am Anfang dieses Teils gelenkt. Wir brauchen eine Gleichung, die alle mit einem spezifischen Trauma verbundenen Verästelungen aufspürt und die Bahnen mit einer konstruktiveren Botschaft, Schwingung oder Absichtserklärung überzieht, egal ob das nun durch spezielle oder allgemeine Formeln geschieht.

Manchmal können wir körperliche und emotionale Heilung sogar kombinieren, indem wir an einer allgemeinen Emotion arbeiten und an dem Organ, das grundsätzlich am Ausdruck dieser Emotion beteiligt ist. Hier ein Beispiel aus dem technischen Teil:

- *Stelle die natürliche instinktive Tätigkeit der Amygdala wieder her. Garantiere die normale Verarbeitung von ängstigenden Reizen auf einer unbewussten Ebene im Bauchbereich der Amygdala und auf der bewussten Ebene im Rückenbereich.*

Fibonacci-Folge: $F_{(n+2)} = F_{(n+1)} + F_{(n)}$ $-\infty \leftrightarrow +\infty$ 3 Dimensionen Blau B-, G-Dur Oktaven C5 und C6. Beginnend mit $(n) = 2$ und $(n+1) = 4$

In anderen Situationen müssen wir einfach die positive Energie der harmonischen Reihen durch die fraktale Bahn schicken. Noch einmal: Es gibt entweder eine spezifische Harmonie für das einzelne Problem oder wir verlassen uns auf die vorrangigen Reihen am Anfang dieses Teils. Eigentlich bestimmt das Fraktal die Route; die Harmonie oder die Absicht sind der heilende Zug, der diese Route entlang fährt.

Wie in der Natur, muss die fraktale Steigerung der Fibonacci Reihe 0, 1, 1, 2, 3, 5 nicht starr folgen. Sie kann mit jeder beliebigen Zahl beginnen, solange die Gleichung immer um die Summe der beiden vorhergehenden Zahlen in der Reihe ansteigt, so dass der Goldene Schnitt bzw. Phi im Verlauf der Reihe immer genauer in Erscheinung tritt.

Es lohnt sich, bevor wir fortfahren, noch einen Blick auf den größeren Nutzen durch die Heilung dieser emotionalen Probleme zu werfen. Die weltberühmte Autorin und Neurowissenschaftlerin Candace Pert steht an der Spitze in diesem Forschungsbereich und in ihrem Buch 'Molecules of Emotion' erklärt sie ausführlich unsere chemischen Reaktionen auf Traumata.

Für mich steht das nicht im Widerspruch zu meiner hier ausgeführten Sichtweise, da die fraktale Natur des Verstandes die emotionalen Reaktionen und das Verhalten kreiert, die dann zu physischen Reaktionen führt.

Indem sie die physischen Reaktionen auf Gefühle erkannt hat, hat Candace gezeigt, dass der Körper unmittelbar mit unserem emotionalen Selbst verbunden ist. Wir wissen das seit Tausenden von Jahren, aber die Entdeckung von Neuropeptiden, Endorphinen und Rezeptoren hat genau gezeigt, wie sich dieser Prozess vollzieht. Wir wissen, dass ein nervöses Gemüt zu einem nervösen Magen führt und wir wissen jetzt auch warum.

Noch erstaunlicher ist die Entdeckung, dass Endorphine, außer vom Gehirn, auch von anderen Organen produziert und empfangen werden können. Beim Essen wird zum Beispiel das Neuropeptid CCK freigesetzt. Es meldet unserem Gehirn, wann wir satt sind, es veranlasst die Gallenblase Galle für die Fettverdauung auszuschütten und es fährt außerdem unser Immunsystem herunter, damit es die fremden Moleküle in der unverdauten Nahrung nicht angreift.

Gehirn und Körper arbeiten also in einem vereinten Team, wobei der Körper sehr damit beschäftigt ist Signale ans Gehirn zurückzusenden und das steht im vollkommenem Kontrast zu der weitverbreiteten mechanistischen Sichtweise, dass unsere Organe einfach auf die Anweisungen reagieren, die das alles bestimmende Gehirn aussendet.

Damit dieses System im Gleichgewicht ist, brauchen wir positive Emotionen, bei denen Neuropeptide und Endorphine ausgeschüttet werden. Der wissenschaftliche Hintergrund hinter der Psychoneuroimmunologie ist die Tatsache, dass die Gehirnaktivität das Immunsystem im selben Maße herunterfahren kann, wie positive Gedanken unser Immunsystem anregen, indem sie die Ausschüttung von Endorphinen

anregen, die die Rezeptoren füllen und so wenig Raum dafür lassen, dass Viren übergreifen.

Unsere Gedanken folgen also einfachen Schritten, zuerst finden wir die zugrundeliegende negative Emotion oder die negative Grundeinstellung, dann senden wir Heilung durch den fraktalen Verstand und indem wir das tun, heilen wir den Körper.

Ich kann nicht umhin, bevor ich zum nächsten Thema übergehe, noch einen letzten Gedanken zu diesem Thema anzufügen. Die Theorie der 5 Elemente ist seit Jahrtausenden die Grundlage der orientalischen Therapien und basiert auf der Vorstellung, dass jedes der Elemente, also Feuer, Wasser, Erde, Holz und Metall, mit anderen Organen verbunden ist und dass jedes Organ unterschiedliche Emotionen zum Ausdruck bringen kann. Die Leber wird zum Beispiel gewöhnlich mit Ärger, Bitterkeit und Trauer in Verbindung gebracht.

Candace Pert hat bereits eine hohe Konzentration von Neuropeptid-Rezeptoren um die Chakren herum gefunden, deshalb können wir vielleicht diesen weiteren Schritt wagen. Wäre es nicht interessant zu schauen, ob die Leber Rezeptoren hat, die speziell auf die Neuropeptide ausgerichtet sind, die in dem Moment freigesetzt werden, wenn wir diese Emotionen ausdrücken? Wir stehen vielleicht kurz davor, Beweise für den Mechanismus zu finden, der hinter diesem zeitlosen Wissen steht. Was für ein Spaß!

Fraktale und unser spirituelles Selbst

Es bleibt uns noch ein Bereich, den wir abschließend diskutieren wollen: Fraktale und unser spirituelles Selbst. In vieler Hinsicht ist dies der schwierigste Bereich in der Trilogie von Verstand, Körper und Geist. Unsere physischen Körper sind äußerlich *sichtbar* fraktal, das macht es leicht. Wir wissen, dass wir einen Verstand haben, auch wenn noch nicht ganz klar ist, wo er sich befindet, und wir können durch Beobachtung seiner Produktivität *Rückschlüsse* auf seine fraktalen Eigenschaften und auf die Struktur der Nervenbahnen, durch die er fließt, ziehen. Aber sogar die Existenz einer spirituellen Dimension in unserem Sein ist umstritten, wie können wir also damit beginnen ihr Wesen und ihre Struktur einzuschätzen.

Die Wahrheit ist, dass das nicht leicht ist. Es muss Spekulation sein und ich führe hier nur drei Punkte an:

1. Man kann wohl sagen, dass alles, was in einem fraktalen Universum lebt den Grundgesetzen seines Aufbaus folgt. Falls der Geist selbst nicht fraktal ist, so muss er doch zumindest in der Lage sein, in diesem Rahmen zu operieren, und davon beeinflusst werden.
2. Auf einer grundlegenden Ebene hängt das Gleichgewicht in unserem feineren Energiekörper von unseren Chakren ab. Unsere Chakren sind Wirbel, die fraktalen Gesetzen gehorchen.

3. Ich habe mich mit der Universellen Intelligenz verbunden und herausgefunden, dass fraktale Gleichungen bei spirituellen Problemen helfen können. Wenn ich dieses System in Therapiesitzungen anwende, dann erweisen sich diese Mittel als geeignet und sie scheinen zu funktionieren. Das ist mir genug.

Die Verwendung von Klang

Die fraktalen Reihen allein sind stark genug, aber wenn wir die Schwingung von Farben und Klängen hinzufügen, verstärken wir ihre Resonanz und steigern ihre Heilkraft.

Warum verwenden wir also Klänge? Restaurants spielen klassische Musik, es veranlasst die Kunden dazu mehr Geld auszugeben. Orchesterdirigenten leben bemerkenswert lange. Bei Popstars ist es umgekehrt. Die grundlegende Wahrheit ist die, dass harmonische Musik beruhigend und heilend wirkt, während disharmonische Klänge störend und schädlich sind. Wenn wir Klang zu diesem System hinzufügen, ist es wichtig, dass wir die beruhigenden Dur-Akkorde verwenden und die Moll-Akkorde den Komponisten überlassen, die ihrer Musik etwas Angst hinzufügen wollen.

Natürlich spielt dieses Handbuch die Noten nicht hörbar. Es verlässt sich darauf, dass Ihre innere Intelligenz die Schwingung erkennt und innere Resonanz mit ihr erzeugt.

Sie werden auch sehen, dass ich Oktaven in das Klangelement eingeführt habe. Noch einmal, je spezifischer wir sein können, desto genauer können wir mit unseren Zellen und unserer inneren Intelligenz kommunizieren. Manche Oktaven harmonieren nicht mit unserem Körper, obwohl der Akkord richtig ist, deshalb ist es wichtig genau zu sein. Ich habe die 6 üblichen Oktaven auf einem Keyboard benutzt und 4 weitere, die vermutlich über unser Gehörvermögen hinaus gehen.

Abschließend noch ein Hinweis auf die Arbeit von John S. Allen, der über seine interessante Untersuchung zur Beziehung zwischen Musik und der Fibonacci-Folge schreibt. Die Folge 2, 5, 7, 12, 19, 31 ist musikalisch von Bedeutung. 5, 7 und 12 repräsentieren die Anzahl der Tonhöhen pro Oktave in pentatonischen, diatonischen und chromatischen Tonleitern, wie auch die Anzahl der schwarzen und weißen Tasten und die Anzahl der Tasten pro Oktave auf einer klassischen Tastatur

Ist es wirklich überraschend, dass unser Körper auf Musik reagiert, wenn beide dieselbe fraktale Sprache sprechen?

Die Verwendung von Farben

Die Farben, die ich verwendet habe, basieren auf den Chakren, (den feinen Energiewirbeln, die unseren physischen Körper mit unserem Energiekörper verbinden), und schließen das allumfassende weiße Licht mit ein. Sie übermitteln eine weitere Sprache, die wir verstehen und die sich als eine wirksame Heilungsmodalität

erwiesen hat. Die Farben der Chakren sind dieselben wie die des Regenbogens, d.h. rot, orange, gelb, grün, blau, indigoblau, violett plus weiß.

Die Kombination der mathematischen Reihen, der Farben und des musikalischen Akkords gleicht der Energie, die erzeugt wird, wenn ein Bogen über Saite einer Violine streicht. Jedes Teil für sich ist unvollständig, aber zusammen erzeugen sie eine perfekte Resonanz.

Ich hoffe, dass ich jetzt den gesamten fraktalen Prozess und wie ich die komplette Gleichung, einschließlich der Töne und Farben zur Erhöhung ihrer Schwingung kreiert habe, erklärt habe. Ein vollständiges Beispiel sieht so aus:

Fibonacci-Folge $F_{(n+2)} = F_{(n+1)} + F_{(n)}$ $-\infty \leftrightarrow +\infty$ 3 Dimensionen Grün C-Dur
Oktaven C1 und C3. Beginnen mit $(n) = 5$ and $(n+1) = 8$

Das mag alles kompliziert klingen, aber bitte denken Sie daran, dass Sie diese Konzepte nicht verstehen oder gar glauben müssen, damit sie funktionieren. Ich könnte Ihnen nicht sagen, wie der Sinusknoten meinen Herzmuskel zur Kontraktion stimuliert, aber mein Herz schlägt dennoch weiter. Unsere innere Intelligenz weiß, was zu tun ist und das ist das einzig Wichtige.

Dasselbe gilt für die Konzepte, die ich hier zu erklären versuche. Ich wende mich hier an unsre innere Intelligenz. Bewusstes Verstehen ist ein Bonus, der das Potential für Heilung auf der Grundlage des Placebo-Effekts liefert, aber nicht mehr. Ich bitte Sie lediglich um einen offenen Geist, da vollkommener Unglaube Ihre kreativen Kräfte aktivieren wird und das von Ihnen erwartete negative Ergebnis bringen wird. Die Kraft der Absicht wirkt in beide Richtungen, weshalb eine positiv eingestellte Person tendenziell schneller heilt als eine mit einer negativen Einstellung.